

Fachtagung

„In die Zusammenarbeit mit Eltern investieren – auf dem Weg zu einer Beteiligungskultur in Stadtteil, Schule und Ausbildung“

Wann: 8.12.2011, 8.45 – 16.30 Uhr

Wo: Rathaus, Marktplatz (M)1, 70173 Stuttgart
Großer Sitzungssaal (Raum 307)

Eltern haben eine Schlüsselfunktion in der Bildung, Ausbildung und damit Lebensplanung ihrer Kinder. Gewünscht und notwendig ist deshalb von allen Akteuren im Übergang Schule-Beruf eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern im Bildungs- und Ausbildungsgeschehen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern erfordert eine ganzheitliche Herangehensweise, die an den Potenzialen und Ressourcen von Eltern anknüpft. Notwendig ist die Entwicklung einer Beteiligungskultur, die im Lebensumfeld der Eltern im Stadtteil ansetzt und sich quer durch die (vor-)schulischen Bildungseinrichtungen bis in den Übergang in die Ausbildung hinein fortsetzt. Viele Akteure aus Schule, Jugendhilfe, der Berufsberatung sowie der Integrations- und Stadtteilarbeit in Stuttgart haben langjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Eltern entwickelt. Gleichzeitig bleiben Fragen zu den Voraussetzungen, Bedingungen und Methoden der aktiven Teilhabe von Eltern über die Jahre hinweg gleichermaßen brennend, scheinen Erfolge oft nur punktuell zu gelingen und bleibt Nachhaltigkeit eine herausfordernde Aufgabe.

Die Koordinierungsstelle Übergangsmangement Schule-Beruf (RÜM) der Landeshauptstadt Stuttgart lädt zu einem Fachtag ein, der sich der Frage widmet, wie die Zusammenarbeit mit Eltern in Stadtteil, Schule und am Übergang Schule-Beruf partnerschaftlich, nachhaltig und ganzheitlich ausgestaltet werden kann.

Der Fachtag soll die kommunale Verständigung in den folgenden Fragen weiterbringen:

- Wie kann es gelingen, aus der punktuellen Einbindung von Eltern im Stadtteil, in Schule und in Ausbildung zu einer guten Beteiligungskultur zu kommen?
- Welche Formen und Methoden in der Zusammenarbeit mit Eltern unterstützen die Entwicklung einer Beteiligungskultur und wie werden sie nachhaltig?
- Welche konzertierten Aktionen braucht es in der Stadt, um eine Beteiligungskultur von Eltern im Stadtteil, in Schulen und im Übergang Schule-Beruf zu verankern?

Die Einladung richtet sich an Schulleitungen und Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen, Elternvertreter/innen, Trägervertreter/innen der Jugendhilfe, Mentor/innen, Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit, persönliche Ansprechpartner des JobCenters, Vertreter/innen von (Migranten-)Vereinen sowie alle diejenigen, die sich für eine aktive Elternkooperation in ihrem Arbeits- und Lebensumfeld einsetzen.

Im Rahmen des Fachtags erwarten Sie Fachbeiträge, Diskussionsrunden, hilfreiche Informationen, praktische Übungen und viele Anregungen mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen intensiven Austausch!

Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Übergangsmangement Schule-Beruf
LHS Stuttgart



FACHTAGUNG

**„In die Zusammenarbeit mit Eltern investieren –
auf dem Weg zu einer Beteiligungskultur in Stadtteil, Schule und Ausbildung“**

Programm

- 8.45 Uhr **Ankunft** und Begrüßungskaffee
- 9.15 Uhr **Begrüßung**
 Frau Dr. Sandra Heisig, Leitung Koordinierungsstelle
 Übergangsmangement Schule-Beruf Stuttgart
- Grußwort der Landeshauptstadt Stuttgart**
 Frau Bürgermeisterin Isabel Fezer
- Grußwort des Landeselternbeirates Baden-Württemberg**
 Herr Günter Häberle
- 9.50 Uhr **Impulsvortrag**
Möglichkeiten und Formen effektiver und nachhaltiger Elternbeteiligung
 Prof. Dr. Werner Sacher (emerit.)
- 10.50 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 - 12.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
 Mitgestalten und Mitentscheiden von Eltern in Schule, Stadtteil und im
 Übergang zum Beruf – welche Ansatzpunkte haben wir in Stuttgart und
 wo liegen Entwicklungsmöglichkeiten?
- Teilnehmende:**
 Gari Pavkovic, Leitung Stuttgarter Bildungspartnerschaft und Abt. Integration
 Günter Häberle, Landeselternbeirat Baden-Württemberg
 Dr. Margarete Finkel, Jugendamt, Leitung der Jugendhilfeplanung
 Renate Schlüter, Geschäftsführende Leitung der Grundschulen, Haupt- und
 Werkrealschulen, Rektorin der Elise von König-Schule
 Prof. Werner Sacher
- Moderation:** Utku Pazarkaya (SWR International)
- 12.00 – 13.15 Uhr **Mittagessen**
- 13:15 – 13.30 Uhr **Theatral in den Nachmittag**
- 13:45 - 16:00 Uhr **Parallele Workshops**
- 16.00 – 16:30 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops –**
 Erkenntnisse und wie geht es weiter?
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Tagesmoderation:** Silke Eschenbeck, Mitarbeiterin Koordinierungsstelle
 Übergangsmangement Schule-Beruf

Workshop 1**Zusammenarbeit mit Eltern im Stadtteil - Gelingensfaktoren für eine passgenaue Beteiligung**

Eine herausfordernde Aufgabe in der Zusammenarbeit mit Eltern im Stadtteil ist, der hochgradigen Heterogenität von Eltern in Bezug auf Schicht, Bildung, Sprache, Herkunftsland, Alter und anderen Lebensfaktoren gerecht zu werden. Dazu werden unterschiedliche Konzepte der Elternaktivierung und –beteiligung benötigt. Welche Gelingensfaktoren braucht es, um der Zusammenarbeit mit Eltern im Stadtteil gut Gestalt zu geben? Der Workshop untersucht anhand von Berliner Erfahrungen im Stadtteil Neukölln diese Faktoren und diskutiert ihre Bedeutung für Stuttgart.

Input: Prof. Dr. Gaby Strassburger, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin
Moderation: Ömer Aykut, Jugendamt, Leitung des Beratungszentrums Süd

Workshop 2**Betriebliche Zusammenarbeit mit Eltern in der Berufsorientierung**

Eine Zusammenarbeit von Betrieben mit Eltern in der Berufsorientierung bietet beiden Seiten Gewinn: Eltern orientieren sich vor Ort praktisch über Berufe und Unternehmen und können deshalb mit handfestem Hintergrundwissen ihre Kinder in der Berufswahl und Ausbildung besser unterstützen. Betriebe investieren damit in erweitertem Sinne in die Rekrutierung und Ausbildung ihrer (zukünftigen) Fachkräfte, weil sie über die Eltern einen besseren Kontakt zu ihren Azubis legen und das Image der Firma sich verbessert. Der Workshop stellt Beispiele von betrieblicher Zusammenarbeit vor und diskutiert in einer Ideenwerkstatt weitere Möglichkeiten einer Praxis, die derzeit noch Entwicklungsgebiet ist.

Input: Dr. Alexei Medvedev, Referent BQM, Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V. Hamburg
Moderation: Angelika Münz, Koordinierungsstelle Übergangsmangement Schule-Beruf

Workshop 3**Fortbildung für die Zusammenarbeit mit Eltern in der Berufsorientierung**

Schulen, Jugendhilfe, Mentoren, Elternlotsen, Berufsberater/innen, Persönliche Ansprechpartner/innen des JobCenter und andere Akteure, die mit Eltern zusammenarbeiten, suchen in der Regel nach Wegen, um Zugänge für Eltern zu erschließen: zu Inhalten der Berufsorientierung und zu Organisationen, die für Bildung, Ausbildung und Beruf stehen. Wie die Zusammenarbeit mit Eltern dabei praktisch gestaltet werden kann, wird anhand von Fallbeispielen im Workshop erprobt. Dabei wird in die Nutzung der Handreichung "Zusammenarbeit mit Eltern in der Berufsorientierung" eingeführt.

Input und Moderation: Jutta Goltz, Interkulturelle Trainerin und Beraterin, IRIS e.V. Tübingen

Workshop 4**Elternbeteiligung gibt es nicht zum Nulltarif!**

Die Stuttgarter Akteure in Bildung, Ausbildung und Beruf haben langjährige, z.T. sehr unterschiedliche Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Eltern. Einigkeit herrscht mittlerweile über alle Institutionen hinweg in dem Ansinnen, Eltern viel mehr als bislang in das Geschehen einzubeziehen bzw. sie über Begegnungsanlässe hinaus als wertvolle Ressource für die Bildungsprozesse ihrer Kinder zu beteiligen. Mit den Teilnehmer/innen aus unterschiedlichen Arbeitszusammenhängen wollen wir uns im Workshop über die jeweiligen Bilder von Familien, die Haltungen aber auch die Anforderungen gegenüber Eltern verständigen. Zusammen mit Erfahrungen aus gelungenen praktischen Umsetzungen sind dies notwendige Bausteine, auf denen weitergehende Handlungsvorschläge und Vernetzungsperspektiven der Akteure in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern entwickelt werden können.

Input und Moderation: Peter Wahl, Theoklis Chimonidis und Nesteren Ince-Bergemann, Elternseminar der Stadt Stuttgart